

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 470 828, Steuern u. Abgaben 37 139, Abschreib. 21 726, Gewinn 1311. Sa. RM. 531 005. — Kredit: Bruttogewinn RM. 531 005.

Kurs: Ende 1928—1929: 90, 55%. Freiverkehr Magdeburg.

Dividenden: 1923/24—1928/29: 0⁰/₀.

Direktion: Ing. Karl Möller, Fritz Schulze, Magdeburg.

Aufsichtsrat: Vors. Justizrat Emil Kaufmann, Ing. Karl Möller, Fabrikbes. Franz Schulze, Magdeburg. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Schrottagiengesellschaft, Magdeburg,

Königsborner Str. 18.

Gegründet: 10./12. 1922, 11./1. 1923; eingetr. 31./3. 1923. Gründer s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1924/25.

Zweck: Gewinn. u. Vertrieb von Einschmelzmaterial aller Art für die Eisenherstell. im Martin-, Hoch- u. Kupolofen; Abschluss aller hiermit in Zusammenhang steh. Geschäfte; Erwerb gleichartiger oder ähnl. Unternehm. u. Beteilig. an solchen; Ankauf von Abbruchsobjekten u. Vertrieb der aus Abbrüchen gewonnenen Materialien.

Kapital: RM. 150 000 in 250 Akt. zu RM. 600. Urspr. M. 50 Mill., übern. von den Gründ. M. 15 000 000 zu 100% u. M. 35 000 000 zu 240%. Lt. G.-V. v. 13./10. 1924 Umstell. auf RM. 150 000 (1000:3) in 250 Akt. zu RM. 600.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Akt. 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Grundst. 105 212, Masch., Anlagen u. Utensil. 27 969, Kassa u. Postscheck 3309, Waren 123 023, Debit. 195 009. — Passiva: A.-K. 150 000, R.-F. 15 000, Kredit. 272 457, Überschuss 17 065. Sa. RM. 454 523.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 170 774, Abschr. 8492, Überschuss 17 065. Sa. RM. 196 333. — Kredit: Bruttoertrag RM. 196 333.

Dividenden: 1924—1929: 0, 0, 0, 10, 10, 10⁰/₀.

Direktion: Hermann Speich, Albert Schnabel.

Aufsichtsrat: Vors. Walter Tag, Ernst Wohlgemuth, Berlin; Wilh. Banzhaf, B.-Wilmersdorf. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Sudenburger Maschinen-Aktiengesellschaft

in Magdeburg, Olivenstedter Str. 1—2.

Gegründet: 23./3., 15., 18./4. 1922; eingetr. 9./5. 1922.

Zweck: Die Beratung von industriellen Unternehm. aller Art, die Übernahme der Ausarbeitung von Projekten, Durchführ. von Montagen u. Inbetriebsetzungen sowie von Forschungsarbeiten u. damit zus.hängender Ausarbeitungen von Patentanmeldungen; des ferneren der Ankauf u. Vertrieb von Masch. u. Apparaten aller Art sowie die Beteilig. an oder der Erwerb von geeigneten Masch.-Werkstätten für Herstellung solcher Masch. und Apparate, Betrieb derart. Werkstätten u. Vertrieb der darin erzeugten Masch. u. Apparate, der Abschluss der zur Durchführung aller dieser Zwecke erforderlich werdenden Handels- u. Rechtsgeschäfte, insbes. der Ankauf u. Verkauf von Grundst. u. die Beteilig. an gleichen oder ähnl. Unternehmungen.

Kapital: RM. 50 000 in 50 Akt. zu RM. 1000. Urspr. M. 5000 in 5 Aktien, übernommen von den Gründern zu 100%. Lt. G.-V. v. 29./4. 1926 Umstell. in gleicher Höhe auf Reichsmark. Die G.-V. v. 10./1. 1928 beschloss Erhöh. um RM. 45 000 in 45 ab 1./1. 1928 div.-ber. Aktien zu RM. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Inv. 3226, Konto für Patente u. Zeichn. 1, Kassa 1908, Bankguth. 117 371, Debit. u. Anzahl. 151 061, (Avale 42 054). — Passiva: A.-K. 50 000, R.-F. 1134, Kredit. u. Anzahl. 177 833, (Avale 42 054), Gewinn 44 600. Sa. RM. 273 568.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Inv.-Abschr. 358, Gen.-Unk. 194 380, Gewinn 44 600 (davon R.-F. 1625, an den A.-R. 2890, Div. 7500, Vortrag 32 585). — Kredit: Gewinnvortrag 12 093, Gesellschaftsbetriebs-K. 224 241, Zs. 3003. Sa. RM. 239 339.

Dividenden: 1924—1929: 0, 0, 0, 0, 15, 15%.

Direktion: Gen.-Dir. Friedrich Seeger, Magdeburg.

Aufsichtsrat: Vors. Fabrikbesitzer Dr. Max Schoeller, Düren i. Rhld.; Stellv. Bergwerksdir. i. R. Gustav Saeger, Rudolstadt; ord. Prof. i. R. Dr. Hermann Reisenegger, Weilheim (Oberbayern); Fabrikdir. Gottfried Sürth, Aschaffenburg.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Magdeburg; Zuckschwerdt & Beuchel.

H. Zimmermann Nachfolger Akt.-Ges. in Liqu., Magdeburg.

Die G.-V. v. 20./6. 1927 beschloss Liqu. der Ges. **Liquidatoren:** Dir. Walter Grützemann, Gen.-Dir. Rich. Gust. Matthes, beide in Magdeburg, Lübecker Str. 131. Die G.-V. v. 12./12. 1929 genehmigte die Liqu.-Schlussbilanz u. beschloss Auszahl. des Überschusses von RM. 61 250 = 49% des A.-K. an die Aktionäre. (Frist 31./3. 1930.) Die Ges. wurde lt. Bekanntm. v. 1./3. 1930 von Amts wegen gelöscht. Letzte ausführl. Aufnahme der Ges. s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1928.